



Fachhochschule  
Nordwestschweiz FHNW, Aula  
Windisch.  
Fein-mikroperforiert  
Holz- und Akustikglas

**DIE BEDEUTUNG VON GLAS BEI BAUTEN UND EINRICHTUNGEN NIMMT UNVERMINDERT ZU.**

Das gilt auch für akustisch anspruchsvolle Räume. Unsere Herausforderung bestand in der Auflösung eines Widerspruchs. Schallharte Glaswände sind bekanntlich akustisch höchst problematisch. Die Umwandlung von schallhartem Glas zu einem akustischen Absorber erfolgte durch sehr viele und sehr feine Mikroschlitzte.

Damit wird die Nachhallzeit reduziert und störende Echos vermieden. Es entsteht ein akustisch einwandfreies Klima und eine Atmosphäre, wo sich eine Kommunikation auf angenehme Weise entfalten kann. Das kommt vor allem auch der modernen Minimal Art Architektur zugute.

Im Vergleich mit bisherigen Absorptionsmassnahmen, bei denen architektonische Veränderungen in Kauf genommen werden mussten, bleibt bei unserem Konzept mit Feinmikro aus Akustikglas die architektonische Aussage unangetastet. Fazit: Feinmikro aus Glas, der gute Ton in optischer und akustischer Perfektion.

